Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit	**TOP: _____**
Vorl.Nr.:	V/2014/3411	**Anlage Nr.: _____**
Datum:	17.02.2014	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	12.03.2014	öffentlich

Tagesordnung

Neue Kabinenanlage für den TV Rott. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2014

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Auf der Anlage des TV Rott in Hennef-Söven wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen realisiert.

- 2008: Bau eines DFB-Soccercourts (13 x 20 m) mit Kunstrasenbelag. Kostenanteil Stadt Hennef = 27.995 € (Tiefbau); Kosten des Platzes: ca. 40.000 €, durch DFB gefördert.
- 2010: Erneuerung der Flutlichtleuchten am Sportplatz im Rahmen des Konjunkturpaketes II; Umrüstungskosten = 13.279 €
- 2011: Bau einer Kunststofflaufbahn mit Sprunggrube; Baukosten Stadt Hennef = 38.754 € (Tiefbau, Laufbahn, Sprunggrube)
- 2012: Vier kippsichere Kleinspielfeldtore; Kosten Stadt Hennef = 3.900 €
- Aktuell läuft dort die Ertüchtigung des Ballfangzaunes als Abgrenzung zur Feuerwehr; die Kosten belaufen sich auf 4.000 €

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II hat im November 2009 außerdem eine Begehung des Vereinsheimes des TV Rott stattgefunden. Hierbei wurde geprüft, ob das Vereinsheim saniert werden kann und soll. Als Ergebnis wurde damals festgehalten, dass eine Sanierung des Clubraumes nicht stattfindet. Einer energetischen Ertüchtigung der Umkleiden konnte ebenfalls nach Bewertung durch einen Fachgutachter nicht entsprochen werden, da hierdurch keine Nachhaltigkeit zu erzielen gewesen wäre.

Seit 2011 nutzt der Verein während des Trainings- bzw. Spielbetriebes kostenfrei die Umkleiden und Sanitäreinrichtungen in der gegenüberliegenden Turnhalle an der Kastanienschule.

Entsprechend der am 7.12.2005 von Ausschuss für Senioren, Soziales und Sport

verabschiedeten Sportförderrichtlinie trägt die Stadt bei Neubau, Modernisierung und Renovierung von Anlagen maximal 45 Prozent der Kosten, der Verein die übrigen 55 Prozent. Der Vereinsvorsitzende hat einerseits den Wunsch nach einem funktionellen Kabinentrakt bestätigt, andererseits aber auch deutlich gemacht, dass der Verein nicht in der Lage ist, den 55-prozentigen Kostenanteil aufzubringen, jedoch ggfls. in der Lage wäre, den Anteil in Form von Eigenleistungen beizusteuern. Anhand einer vorgelegten Planskizze prüft die Stadt zurzeit die möglichen Kosten und möglichen Optionen für Eigenleistungen und wird diese mit dem Verein erörtern. Sofern eine Lösung möglich ist, werden entsprechende Mittel für den Haushalt 2015 beantragt. Eine Erneuerung des Vereinsheimes selbst ist vom Verein zurzeit nicht vorgesehen.

Darüber hinaus ist geplant, die Möglichkeit für die Erneuerung des Ballfangzaunes zwischen Sportplatz und Kreisstraße 40 für den Haushalt 2015 zu prüfen (Kosten: rund 18.000 Euro).

Hennef (Sieg), den 17.02.2014
In Vertretung

Stefan Hanraths